



Der Comet.

Am Himmel steht jest ein Comet; *
 Doch da er nur weit von uns steht,
 So kann sein blasser Schein
 Uns nicht besorglich seyn.

Was ist denn aber ein Comet
 Wenn er am Firmamente steht?

„Er ist ein Erdenball

„Den nun das große All

„In die Verwandlung gehen heist,

„Der sich als eine Welt beweist;

„So wie die unsre ist,

„Die Sonn und Mond begrüßt;

„Nachdem die, so darauf gewohnt

„Von dem, der in der Höhe thront,

„Vorher, nach Wunsch beglückt,

„Derselbigen entrückt. „

Und eben so gehts unsrer Welt,

Wenn sich ihr jüngster Tag einstellt.

Sie wird auch ein Comet,

Der nach und nach vergeht.

Denn wenn des Höchsten Allmachtshand

Dergleichen Bälle ausgebrannt,

Verlischt ihr Licht, ihr Glanz,

Und mithin auch ihr Schwanz.

I 4

Das

* Im Monat Jenner des 1760sten Jahres haben sie ihn in Leipzig und andern Orten mehr observiret, doch in sehr kleiner Größe.